



CDU-Fraktion im Rat der Stadt Köln
Historisches Rathaus – 50667 Köln

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Köln

Historisches Rathaus
50667 Köln

Tel: 0221-221 259 70
Fax: 0221-221 265 74

www.fraktion.cdu-koeln.de
cdu-fraktion@stadt-koeln.de

An den
Vorsitzenden des Rates

Herrn Oberbürgermeister
Jürgen Roters

Eingang beim Amt des Oberbürgermeisters: 06.02.2012

AN/0171/2012

Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Rat	14.02.2012

Sachstand zum Konzept für Nachhaltigkeit in Köln

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Roters,

die CDU-Fraktion bittet Sie, folgende Anfrage auf die Tagesordnung der Sitzung des Rates am 14.02.2012 zu setzen:

Der Rat der Stadt Köln hat in seiner Sitzung am 07. April 2011 auf Antrag der CDU-Fraktion u. a. folgenden Beschluss gefasst:

”...“

2. Die Verwaltung wird beauftragt, eine umfassende Strategie zur Nachhaltigkeit als Querschnittsaufgabe zu entwickeln und im täglichen Verwaltungshandeln umzusetzen. Ziele sind, unter Beachtung der o. g. Erklärung:

- a. die Stärkung der direkten Bürgerbeteiligung durch offene und transparente Verfahren;*
- b. die Herstellung einer auf selbsttragenden wirtschaftlichen Effekten beruhenden Finanzierung, eine langfristige Planung auf Basis einer konsequenten Aufgabenkritik und die Erreichung von Kostenklarheit, d. h. bei Investitionen z. B. unter Berücksichtigung der Kosten des gesamten „Lebenszyklus“ eines Gutes;*
- c. die Ausrichtung des Beschaffungs- und Vergabewesens an sozialen, wirtschaftlichen und ökologischen Kriterien;*
- d. die Orientierung städtischer Handlungskonzepte an der nationalen Nachhaltigkeitsstrategie und Einrichtung einer Erfolgskontrolle mittels eines auf Dauer angelegten Monitorings.*

Laufende Projekte, z. B. zum Klimaschutz oder zur Energieeffizienz, sind in die Arbeiten einzubeziehen. Ein entsprechendes Konzept mit Handlungsoptionen soll dem Rat im vierten Quartal 2011 vorgelegt werden.“

Bis Ende des Jahres 2011 wurde dem Rat kein entsprechendes Konzept vorgelegt. Gerade mit Blick auf den vorgelegten Haushaltsplanentwurf 2012 sowie die beschlossenen Sofortmaßnahmen zum Klimaschutzkonzept wäre dies jedoch dringend geboten gewesen.

Aus den genannten Gründen bitten wir die Verwaltung, folgende Fragen zu beantworten:

1. Warum wurde dem Rat entgegen dem o. g. Beschluss bis Ende 2011 kein entsprechendes Konzept mit Handlungsoptionen vorgelegt?
2. Welchen Stand haben die Arbeiten der Verwaltung an einer umfassenden Strategie zur Nachhaltigkeit erreicht?
3. Wurden die in dem Beschluss aufgegriffenen Aspekte (lit. a. – d.) bei der Aufstellung des Haushaltsplanes 2012 oder der Vorlage zu den Sofortmaßnahmen für den Klimaschutz berücksichtigt und wenn ja, mit welchen Konsequenzen?
4. Bis zu welchem Zeitpunkt kann der Rat mit der Vorlage des Konzeptes rechnen?

gez. Stefan Götz
Fraktionsgeschäftsführer